

WISSENSMANUFAKTUR

Die Angst der Politiker vor dem Volk nimmt zu!

Die Gefahr der bürgerkriegsähnlichen Zustände auch...

von Andreas Popp



In so manch einem TV-Interview lässt sich bei einigen Politikern und anderen Lobbyisten ein deutlich aufkeimendes „Unwohlsein“ diagnostizieren, wenn nicht gar „Panik“. Der Ruf der Volksvertreter war eigentlich schon immer eher negativ und jetzt kommen auch noch die eigentlichen Machtinhaber in Verruf, die Bankensysteme!

Vor wenigen Monaten wurde ich in meinen Vorträgen immer noch völlig erstaunt angesehen, als ich erklärte, wie die Banken aus dem Nichts(!) heraus Geld in Form von Krediten schöpfen können. Das eigentliche Problem liegt aber darin, dass lediglich die nominalen Kredite neu „produziert“ werden, nicht aber die Zinsen und Gebühren. Wie kann man aber die anfallenden Kreditzinsen bezahlen, wenn sie niemals erschaffen wurden? Man muss sie jemand anderem „wegnehmen“, der dadurch selbst in eine Verschuldung gerät. Diese Zusammenhänge begreifen leider nicht wirklich viele Menschen aber deren Auswirkungen kann Jeder deutlich erkennen.

Eine „Verreichung“ einer kleinen Elite und eine Verarmung der Masse der Menschheit erkennt nun auch der eingefleischteste Dogmatiker. Die Folgen sind logisch. Eine Stimmung des Aufruhrs gegen die Macht nimmt bedrohlich zu. Wenn ein Familienvater irgendwann vor seinen hungrigen Kindern steht, fällt die Hemmschwelle zur brachialen Gewalt. Die erfundenen Terror-Storys interessieren niemanden mehr, wenn es ans Eingemachte geht und dienen nur noch den Machtpolitikern, die Sicherheitssysteme gegen das eigene Volk zu erhöhen.

Unter Insidern wird längst die Information „gehandelt“, dass z.B. Italien per Eilverordnung die „innere Sicherheit“ aufstockt und man sogar Bürgerwehren offiziell erlaubt. Frankreich zieht offenbar alle pensionierten Polizisten ein, die das 60ste Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Man spricht offen von zu erwartenden Unruhen und Aufständen wegen der aktuellen Wirtschaftskrise, denn es wissen nur die Eingeweihten, dass es eigentlich eine *Systemkrise* ist, die *bewusst* inszeniert wurde. Rund um den Globus nehmen die Ausschreitungen massiv zu. Die gesteuerte „Globalisierung“ hat gnadenlos versagt und das spüren die Menschen. Nun werden die Armeen darauf vorbereitet, gegen das Volk vorzugehen, statt es zu verteidigen.

- In China wurden angeblich schon die Leistungsbilanzen gefälscht, um das Volk zu beruhigen. Über 200 Mio. Arbeitslose sind dort real bereits zu verzeichnen. Das ist ein gigantisches Konfliktpotential!!!
- In der EU erwarten die Politiker und Geheimdienste im gesamten Landesverbund schwere Krawalle und haben extra eine Beobachtungsstelle installiert, die das Volk und deren Verhaltensweisen kontrollieren.
- In Großbritannien verzeichnet man derzeit eine klassische „Depression“ (auch wenn man sie noch als Rezession bezeichnet), wie sie seit über 100 Jahren nicht mehr stattgefunden hat. Tausende Immobilieneigentümer verlieren ihre Häuser und Wohnungen und der Hass gegen die Banker lässt massive gewalttätige Demos erwarten. Die Polizei spricht offen von großen Sorgen, was die innere Sicherheit angeht. In der City of London wurden über 4 Mio. Kameras hoch oben in den Straßen angebracht, um die Menschen 24 Stunden zu überwachen, angeblich um Parksünder zu überführen.
- In Irland war man über Jahre hohe Wachstumsraten gewohnt und aus dieser Position heraus empfindet das Volk den Aufschlag durch die Krise als doppelt hart. Über Jahre lockte die irische Regierung mit geringen Steuersätzen viele Unternehmen ins Land (z.B. auf Kosten Deutschlands), jetzt erweist sich diese unfaire Politik als Bumerang, denn die Regierung ist nun gezwungen, die Steuern heraufzusetzen und die Ausgaben zu senken. Der Mob wird sich auch hier entwickeln...
- In Island musste der Premierminister vor dem lynchwütigen Volk geschützt werden. Trotz des Rücktritts der Regierung tobt das aufgebrauchte Volk weiter auf den Straßen.
- In Lettland gab es im Januar dieses Jahres wieder Straßenschlachten. In Riga herrschte quasi der Ausnahmezustand. Die Polizei hatte große Mühe, das Volk unter Kontrolle zu bringen, welches zu Hunderten die Geschäfte plünderte und versuchte, den Regierungssitz zu stürmen.

- In den USA geht es schon richtig zur Sache. Ganze ehemalige Vorzeigestädte (wie Detroit) sind verslumpt, die Arbeitslosenzahlen steigen astronomisch an und erste Bundesstaaten sprechen offen davon, ab Mitte des Jahres keine Arbeitslosengelder mehr zahlen zu können. In diesem Land der „unbegrenzten“ Möglichkeiten erwarte ich ganz besonders bürgerkriegsähnliche Zustände, die man vermutlich nur mit militärischer Gewalt (gegen das eigene Volk) in den Griff bekommt.
- In Russland erkennen die verantwortlichen Politiker auch langsam, was sich in diesem weiten Land entwickelt. Mit großer Sorge beobachtet man eine massiv steigende Arbeitslosigkeit und daraus resultierende Unruhen.

Komisch, in den Medien hört man über diese Dinge sehr wenig, obwohl wir doch über eine hochgelobte „Pressefreiheit“ verfügen.

Das Ganze ist aber erst der Anfang und die von mir oft beschriebene „Schlinge am Hals“ der Menschen wird sich weiter zuziehen, wenn das Volk nicht anfängt, die Ursachen für diese Misere zu erkennen, nämlich: „Das System“!

Im Vertrag von Lissabon (im Volksmund auch EU-Verfassung genannt) wird vermutlich sehr bewusst eine Todesstrafe bei Aufruhr und inneren Unruhen nicht ausgeschlossen...!

Mein Apell an Sie, liebe Leserinnen und Leser:

„Lassen Sie diese Gedanken zu und Sie erkennen sehr schnell die wahren Hintergründe dieser Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Bereiten Sie sich auf die Krise vor, mental, sachlich und finanziell“. Ich habe es oft beschrieben.

Der vor uns liegende Wahlkampf wird mit Sicherheit wieder eine Propagandaschlacht der Parteien sein, die vor allem von den *Ursachen* dieses Wahnsinns ablenken sollen.

Mal sehen, mit welchen „Angstszenerien“ man uns bei dieser Bundestagswahl zur Urne lockt...!?!

Ihr

Andreas Popp, März 2009